

GALERIE





Johann Wagner, Josef Hahn, Christian Viertlmayer, Andreas Haag, Andreas Mock, Christian Deinhofer, Josef „Jimmy“ Koblinger, Alois Zehetgruber, Lukas Stadlbauer, Andreas Honeder, Josef Salzmann, Johann Engelbrechtmüller



GALERIE



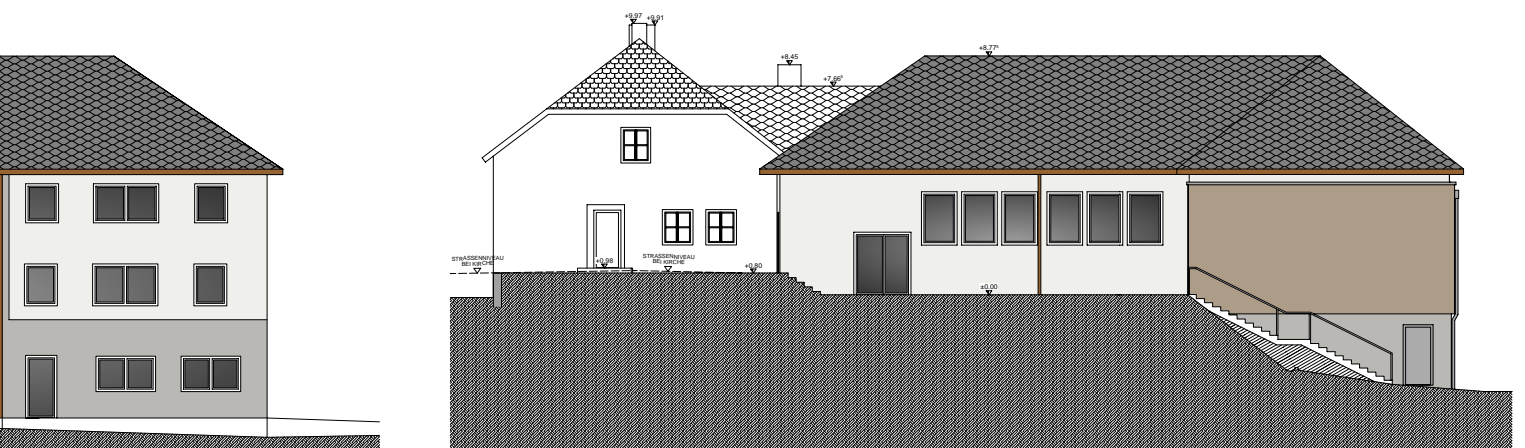
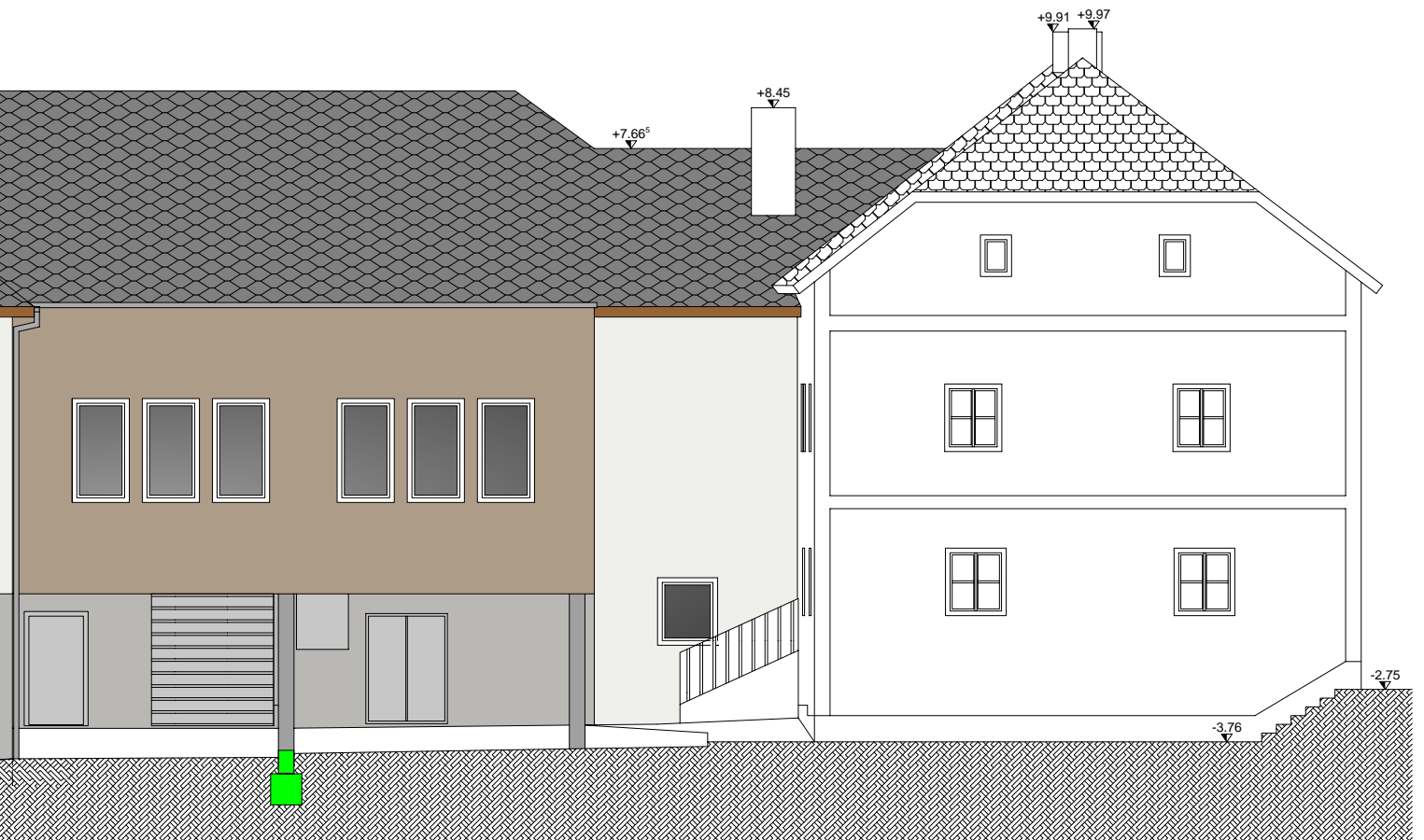
Drei Fassadenmaurer mit Bodenleger Johann Rücklinger und Baustellen-Fotograf Johann Wagner





**Ca. 6.000 freiwillige
Arbeitsstunden wurden
als Robot von der
Bevölkerung geleistet.**

Vorplatz mit Saal- und Haupteingang



ANSICHT VON WESTEN

» Da eine einwandfreie Brandwand zwischen Pfarrhof und PGZ aufgrund der bestehenden Gegebenheiten nicht möglich war, wurden alternative Brandschutzmaßnahmen in

Form einer vernetzten Brandmeldeanlage installiert.

Die drei Seitenansichten aus den Schlussplänen

MITWIRKENDE BAU- UND PLANUNGSBEIRAT VERANSTALTUNGSBEIRAT



Bau- und Planungsbeirat (v.l.): Raab Franz, Haag Andreas, Weingartner Johann, Pruckner Alexander, Haag Dominik, Deinhofer Christian, Pruckner Christoph, Hiesleitner Toni, Stix Ernst, Wilson Abraham, Heilingbrunner Christoph, Zehetgruber Elisabeth, Stadlbauer Andrea; abwesend Hochholzer Manfred



Veranstaltungsbeirat (v.l.): Weingartner Johann, Haag Andreas, Engelbrechtsmüller Johann, Zeilinger Luise, Kloimwieder Andreas, Hiesleitner Toni, Heilingbrunner Christoph, Wilson Abraham, Stadlbauer Andrea, Zahler Regina; abwesend Zehetgruber Gerald

KALENDARIUM

2010

14. Juli 2010

Ausschuss Ortsentwicklung des Gemeinderats:

Es wird im Protokoll vermerkt, „dass Sanierungen und eventuelle Vergrößerungen vor allem des Pfarrsaales überlegt werden. Dazu wird seitens der Pfarre die Zusammenarbeit mit der Gemeinde gesucht, da ja ein größerer Saal gemeinsam genutzt werden könnte. Die Mitglieder des Ortsentwicklungsausschusses stehen dieser Idee positiv gegenüber“.

2012

28. April 2012

Präsentation der Projektidee als Konzeptplanung mit Kosten, aufgeteilt in Gewerke und Bauphasen sowie einem Finanzierungsvorschlag.
Teilnehmer: Gemeindeführung, Pfarrkirchenrat und Diözese

11. Juni 2012

In dieser Pfarrkirchenratssitzung wird erstmals über eine Sanierung der Räumlichkeiten des Pfarrzentrums sowie über eine dringend notwendige Adaptierung der WC-Anlagen diskutiert.

24. September 2012

Vorstellung einer konkreten Konzeptplanung durch Pruckner Alexander und Haag Andreas im Pfarrkirchenrat

Oktober – November
2012

Fortsetzung Konzeptplanung und Kostenermittlung durch Pruckner Alexander

2013

18. Februar 2013

Ortsentwicklungs-Ausschuss Punkt 9:

„Andreas Haag und Alexander Pruckner präsentieren einen Entwurf für die geplanten Umbauarbeiten im Pfarrzentrum. Das Pfarrzentrum kann nur weiterhin in der Form als Veranstaltungsstätte zur Verfügung stehen, wenn es saniert wird und wenn mit der Vermietung auch wieder Einnahmen verzeichnet werden können. Das Ausmaß der Umbauarbeiten ist davon abhängig, ob seitens der Gemeinde Interesse besteht, einen gemeinsamen Veranstaltungsbereich mit der Pfarre zu errichten und zu finanzieren. Die Verantwortlichen der Pfarre bräuchten einen Grundsatzbeschluss des Gemeinderates, inwieweit sich die Gemeinde an diesem Projekt beteiligen würde, um die Planungsarbeiten im angepassten Ausmaß weiterführen zu können. Es wurde einstimmig beschlossen, in der nächsten Gemeinderatssitzung einen Grundsatzbeschluss zu fassen.“

07. März 2013

Grundsatzbeschluss der Gemeinde:

„Neben diversen Sanierungsmaßnahmen soll auch eine Vergrößerung des Saales auf max. 340 Sitzplätze erfolgen. Das Ausmaß der Umbauarbeiten ist davon abhängig, ob seitens der Gemeinde Interesse besteht, einen gemeinsamen Veranstaltungsbereich mit der Pfarre zu errichten und zu finanzieren. Die Verantwortlichen der Pfarre brauchen einen Grundsatzbeschluss des Gemeinderates, inwieweit sich die Gemeinde an diesem Projekt beteiligen würde, um die Planungsarbeiten im angepassten Ausmaß weiterführen zu können. Auf Antrag des Bürgermeisters fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden Grundsatzbeschluss: Die Marktgemeinde Euratsfeld beteiligt sich an der gemeinsamen Errichtung und Nutzung der Räumlichkeiten im Pfarrzentrum Euratsfeld unter der Voraussetzung, dass • die weitere Planung gemeinsam erfolgen muss und • der zeitliche Rahmen für Bauausführung und Finanzierung gemeinsam von Gemeinde und Pfarre festzulegen ist.“

22. April 2013

Seitens der Gemeinde wird angeregt, die ehemalige Pfarrerrwohnung im Untergeschoß des Pfarrzentrums für die Musikschule zu nutzen.
Der Pfarrkirchenrat stimmt zu.

2014

April 2013 –
November 2014

Detaillierte Planung und Kostenermittlung für sämtliche Gewerke. Einholung von Gutachten und Angeboten diverser Professionisten sowie Finanzierungsgespräche mit Diözese und Gemeinde für Vertrags-Verhandlungen und ggf. Nutzungs-Vereinbarung.
Planungsgruppe: Pruckner Alexander, Deinhofer Christian, Haag Andreas

September 2014

Erstellung eines Finanzierungsplanes (= Baubudget) für die Pfarre

2015

19. März 2015

Beschlussfassung im Pfarrkirchenrat und Übermittlung der Unterlagen an die Diözese St. Pölten

15. Juni 2015

Besichtigungstour von Vertretern der Pfarre und Gemeinde zu diversen Veranstaltungszentren und Kooperationsmodellen in Martinsberg, St. Martin am Ybbsfeld, Göstling, Kematen an der Ybbs, St. Georgen am Ybbsfeld und Viehdorf

28. + 29. Dezember
2015

Beginn Robottage: In der „alten“ Pfarrwohnung waren Ausräumarbeiten (Entrümpelung) angesagt. Es war eine schwere Arbeit, es begannen die Stemmarbeiten mit dem Entfernen des Estrichs.
22 Leute arbeiteten und 2 Köchinnen sorgten für das leibliche Wohl.



2016

18. + 19. Jänner 2016

Eine **VERMESSUNG DES BESTANDES** für die Erstellung der Baupläne erfolgte mit Katzengruber Helmut.
„Damals beendeten wir am 2. Tag wegen der klirrenden Kälte im Freien die Einmessarbeit“, so Alois Zehetgruber.

02. Mai 2016

KONSTITUIERUNG DES »BAU- UND PLANUNGSBEIRATES PFARRGEMEINDEZENTRUM« der Pfarre und Gemeinde durch Projektleiter GfGR Andreas Haag
Nominiert mit Stimmrecht für die Pfarre: E. Zehetgruber, A. Pruckner, D. Haag, C. Heilingbrunner, M. Hochholzer
Nominiert mit Stimmrecht für die Gemeinde: GfGRin A. Stadlbauer, GfGR E. Stix, GR C. Deinhofer, GR C. Pruckner und GR F. Raab
PRÄSENTATION DER „BESTANDSAUFNAHME“ und der „neuen“ Pläne von der Fa. Jungwirth durch Helmut Katzengruber

22. Mai 2016

Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung durch Bürgermeister Johann Weingartner und Pfarrer Johann Berger im Rahmen der 2. Sitzung des Bau- und Planungsbeirates

Juni – November
2016

Erstellung der Ausschreibungsunterlagen für die einzelnen Gewerke durch die Fa. PP-Engineering GmbH

03. Oktober 2016

Bauverhandlung vor Ort. Rechtskraft des Baubescheides per 07. 11. 2016.

November 2016

Versendung der Ausschreibungen für die Hauptgewerke an die Bieterfirmen

22. Dezember 2016

Abgabetermin der Angebote und Angebotsöffnung

2017

22. Dezember 2016 – 29. Jänner 2017 Angebotsprüfung und Erstellung eines Preisspiegels von Fa. PP-Engineering GmbH. Der Preisspiegel diente für den Vergabevorschlag zur Beschlussfassung im Bau- und Planungsausschuss.

26. + 27. Jänner 2017 Erste Verhandlungsrunde mit den einzelnen Bietern auftraggeberseitig durch Haag Andreas, Pruckner Alex und Koblinger Leopold (Amtsleiter der Gemeinde)

30. Jänner – 03. Februar 2017 Diverse Nachverhandlungen

16. Februar 2017 5. Sitzung des Bau- und Planungsbeirates:
PRÄSENTATION UND BESCHLUSS DES VERGABEVORSCHLAGES IM BAU- UND PLANUNGSBEIRAT
Auftragsvergabe im Bau- und Planungsbeirat laut Vergabevorschlag

17. März 2017 Auftragsvergabe der einzelnen Gewerke an die jeweiligen Bestbieter laut Vergabevorschlag

08. April 2017 **BAUBEGINN:** Ausräumen und Vorbereiten der pfarrlichen Doppel-Garage und des daneben liegenden Abstellraumes

10. April 2017 **BAUBEGINN AUSSEN:** Wo jetzt der neue Saal steht, wurden der Kirsch- und der Zwetschkenbaum und am Kirchenplatz der Nadelbaum geschlägert.

18. April 2017 **ERSTE BAGGERUNG:**
„Rabatte rund um Musikschule entfernen, im Hof Aushub und Mauer entfernen. Platz für Sanitärcontainer ausheben. Wandschotter einbringen und verdichten.“



21. April 2017 **„SPATENSTICH“** zelebriert mit einem Foto beim alten Eingang zum Pfarrzentrum

02. Mai 2017 **ERSTE BAUMEISTERARBEIT:**
Salzmann Johann kam als Polier mit seinen Leuten und man begann sofort mit Stemmarbeiten (Glas-Quaderfenster wurden ausgestemmt). Vorbereitungsarbeiten begannen im Untergeschoß (Musikschule, Liftschacht mit Deckendurchbrüchen...).



30. Mai 2017 6. Sitzung des Bau- und Planungsbeirates PfarrGemeindeZentrum: Begehung der Baustelle durch den Bau- und Planungsbeirat. Die Boden- und Farbgestaltung wird besprochen und festgelegt und das „Schlüsselkonzept“ fürs Gebäude wird eingehend diskutiert.

27. Juni 2017 Bautagesbericht 36:
„Betonieren der Säulen-Fundamente für den Saalzubau.“



2018

04. Juli 2017	Es wurde mit der Sohle des Kellers unterhalb des neuen Eingangsbereichs begonnen. Bautagesbericht 41: „Abschalungsarbeiten für Sohle; Eisenbindearbeiten bei Sohle und Streifenfundament; Betonieren der Sohle und händisches Glätten der Oberfläche.“	
17. August 2017	Bautagesbericht 71: „Obere Hohldielendecke vom Saalzubau wird verlegt.“	
24. Jänner 2018	SAALBAU INNEN: Nach einer kleinen Winterpause ging es innen so richtig weiter. Man begann im Saal mit der Demontage der Bühne und die noch bestehende Saaldecke wurde abgebaut.	
31. Jänner 2018	Feststellung der Teilfertigstellung (= Teilkollaudierung der Musikschule)	
26. Jänner 2018	Installierung der Brandmeldeanlage	
27. Mai 2018	ERSTE NUTZUNG: Die Erstkommunion-Kinder benutzen an ihrem Festtag den Saal nach der Sanierung	
24. Juni 2018	Festtag zur Geburt Johannes des Täuflers: Die SYMBOLISCHE SCHLÜSSEL-ÜBERGABE erfolgte an den neuen Pfarrer Wilson Abraham im Beisein der Pfarrbevölkerung. Notiz: Am 15. April 2018 war seine formelle Installation als Pfarr-Moderator von Euratsfeld-Ferschnitz.	
27. Juni 2018	Asphaltierung rund um das PfarrGemeindeZentrum	
13. + 14. Juli 2018	Rasen- und Gartenanlage wurde mit tatkräftiger Unterstützung vom Verein Schönes Euratsfeld (VSE) mit dem „Walzen“ im Pfarrgarten und bei der Kirche beendet.	
14. September 2018	GLEICHENFEIER mit den Firmen und allen freiwilligen Helfern	
16. September 2018	ERÖFFNUNG UND SEGNUMG des PfarrGemeindeZentrum (PGZ)	

Wir bedanken uns herzlich
bei allen freiwilligen Helfern!